



BULLETIN

NR. 65 | 1. HALBJAHR 2012

Inhalt

Plus qu'un instrument **Seite 02**

Veranstaltungen **ab Seite 02**

Mon sac à dos **Seite 04**

Förderverein
Publikationen **Seite 04**

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Thomas Klinkert

Redaktion: Dr. Barbara Schmitz

Fotos: Tino Richter, Markus
Wandres (beide aboutpixel.de)

Frankreich-Zentrum

Universität Freiburg
Haus Zur Lieben Hand
D-79085 Freiburg

Telefon: +49 (0)761 203-2008

E-Mail: frankreich-zentrum@
fz.uni-freiburg.de

Liebe Leserin, lieber Leser, ...

Vorwort

Im Wintersemester gab es insgesamt 154 Bewerber/innen um einen Studienplatz am Frankreich-Zentrum, von denen nach erfolgreichem Bestehen des Zulassungstests 29 Teilnehmer/innen das Studium aufgenommen haben: 15 im Master „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“, 8 im Master „Interkulturelle Studien“ und 6 im Master „Deutsch-Französische Journalistik“. 35 Studierende im 2. Studienjahr haben vor einiger Zeit ihre Auslandsphase angetreten. 43 deutsche und französische Studierende haben im vergangenen Jahr ihr Studium beendet und erhielten am 16. Dezember 2011 im Rahmen der Diplomfeier ihre Zeugnisse. Wir möchten allen Absolventinnen und Absolventen an dieser Stelle sehr herzlich gratulieren.

Preisträger

Die Leistungen der diesjährigen Absolventen des Masters „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ wurden mit mehreren Preisen honoriert. Die beiden vom Frankreich-Zentrum nominierten Kandidaten waren unter den letztjährigen Preisträgern des Prix Bartholdi. Fabian Zegowitz erhielt für den Bericht über sein Praktikum bei der Deutsch-Tunesischen Außenhandelskammer den mit 4.000 € dotierten Hauptpreis der trinationalen Jury. Adrian Eppel erhielt für sein Praktikum bei der Versammlung der Regionen Europas in Straßburg einen Förderpreis in Höhe von 1.000 €. Die Preisverleihung fand am 4. November 2011 in Reinach/Basel bei Endress und Hauser statt. Lea Schulte erhielt den Exzellenzpreis der DFH im Bereich Wirtschaftswissenschaften. Der mit 1.500 € dotierte Preis wurde im Rahmen des Deutsch-französischen

Von Prof. Dr. Thomas Klinkert

Forums am 18. November 2011 in Straßburg verliehen.

Jahrgangsbeste

Wie bereits 2010 hat der Förderverein ein Preisgeld in Höhe von 500 € für den jeweils besten Absolventen/die beste Absolventin eines Studiengangs ausgelobt. Ausgezeichnet wurden Verena Rombach („Internationale Wirtschaftsbeziehungen“), Elisabeth Pfeiffer („Interkulturelle Studien. Deutschland und Frankreich“) und Florina German („Deutsch-französische Journalistik“). Die Preise wurden im Rahmen der Diplomfeier des Frankreich-Zentrums verliehen.

Neuer Studienkoordinator

Frau Claudia Bucher, die seit Mai 2010 die Stelle der Studienkoordination innehat, hat sich entschlossen, ihren Vertrag am Frankreich-Zentrum nicht zu verlängern und eine Promotionsstelle an der Universität Leipzig anzunehmen. Sie wird uns in den Monaten März und April noch mit einem Stellenumfang von 40% zur Verfügung stehen, um ihren Nachfolger, Herrn Guilhem Fernandez, einzuarbeiten, bevor dieser dann ab Mai 2012 die volle Stelle übernehmen wird.

Ehrung für Prof. Renner

Das Frankreich-Zentrum freut sich über die Ernennung des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Herrn Prof. Dr. Rolf G. Renner zum «Officier dans l'Ordre des Palmes Académiques». Dieser Orden, der 1808 von Napoléon Bonaparte als offizielle Auszeichnung für Universitätsmitglieder geschaffen wurde, ist heute eine der höchsten Auszeichnungen der Republik Frankreich für Verdienste um das franzö-

Veranstaltungen

Dienstag, 17. April 2012, 20 Uhr

Centre Culturel Français Freiburg,
Münsterplatz 11

In Zusammenarbeit mit der Badischen Zeitung, dem Centre Culturel Français Freiburg, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Seminar für Wissenschaftliche Politik:

Vor dem ersten Wahlgang am 22. April 2012: Porträts von vier französischen Präsidentschaftskandidaten

Prof. Dr. Sylvain Schirmann, Direktor des Institut d'Études Politiques in Straßburg

Stefan Simons, DER SPIEGEL, Paris

Moderation: Thomas Hauser, Chefredakteur Badische Zeitung

Sonntag, 6. Mai 2012, ab 18 Uhr

im Studio und Foyer des SWR,
Kartäuserstr. 45

In Kooperation mit dem Centre Culturel Français Freiburg, dem Deutsch-französischen Gymnasium, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Seminar für Wissenschaftliche Politik und mit den Medienpartnern Badische Zeitung und SWR Freiburg: „Frankreich wählt.“ **Wahlparty anlässlich der Präsidentschaftswahlen in Frankreich.**

Gäste:

- Das Deutsch-französische Gymnasium mit seiner Big Band
- Die Studierenden des Masterstudiengangs „Deutsch-französische Journalistik“ am Frankreich-Zentrum mit Filmbeiträgen
- Die Fachschaft Politik mit kulinarischen Spezialitäten, einer Wahlsimulation, einer Fotoausstellung zur Kampagne und einer Präsentation des politischen Systems Frankreichs
- Die Band „Zweierpasch“ mit deutsch-französischem Hip Hop
- Außerdem: Experteninterviews, Kurzinterventionen und Livezuschaltungen von verschiedenen Journalisten, Politikern und Politikwissenschaftlern.

Moderation: Thomas Hauser (Badische Zeitung) und Claus Schneggenburger (SWR Studio Freiburg).

Vorwort: Fortsetzung von Seite 1

sische Bildungswesen und wird vom Ministère de l'Éducation Nationale de la République Française verliehen. Die Auszeichnung von Prof. Renner erfolgte am 19. Januar 2012 durch den französischen Generalkonsul Michel Charbonnier und wurde im Centre Culturel Français Freiburg feierlich begangen. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Dr. h.c. Joseph Jurt.

Erfolgreiche Kulturgespräche

Mit großem Erfolg und vielen positiven Rückmeldungen haben in der Zeit vom 10.-12. November 2011 die 8. Deutsch-Französischen Kulturgespräche stattgefunden. Gemeinsam mit dem Kulturred der Stadt sowie zahlreichen Kooperationspartnern wurde in diesem Jahr das Thema „Macht“ in den Mittelpunkt gestellt. Unter dem Titel „MACHT.FRAGEN/Le pouvoir en question(s)“ diskutierten und referierten Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien über verschiedene Aspekte: Wer hat die Macht? Wie wird sie inszeniert? Hat das Volk die Herrschaft? Die Gespräche können als Podcast auf der Homepage des Frankreich-Zentrums (Link „Veranstaltungen“) eingesehen werden.

Wahlparty

Unter den Veranstaltungen des Sommersemesters 2012 möchte ich zwei Ereignisse besonders hervorheben: Im Frühjahr stehen in Frankreich Präsidentschaftswahlen an, die das Frankreich-Zentrum mit einer Wahlparty am 6. Mai ab 18 Uhr beim SWR Freiburg begleiten wird. Im Januar 2013 jährt sich der Abschluss des Elysée-Vertrages zwischen Adenauer und de Gaulle zum 50. Mal, und dieses Ereignis wird vom Frankreich-Zentrum durch ein bereits im Juli 2012 stattfindendes Kolloquium und eine für 2013 geplante Publikation gewürdigt.

Die Essays der heutigen Ausgabe sind Seminararbeiten von Studierenden des Frankreich-Zentrums, die mit der Themenstellung „Le temps est passé, les objets sont restés“ im „Allgemeinen Sprachkurs“ von Dr. Sophie Bertho geschrieben wurden und ganz individuelle Erinnerungsstücke (objets de mémoire) beschreiben.

Ihnen allen wünsche ich eine angenehme Lektüre.

Ihr



Plus qu'un instrument

Six cordes, une passion : pourquoi ma guitare n'est jamais loin.

Thomas Absmayr

Le dernier accord de la Romance de Paganini résonne dans la voûte, un rayon du soleil estival pénétrant la vitre trempe l'autel devant lequel ils viennent d'échanger la promesse dans une lumière solennelle. Levant ma tête du feuillet de musique, je la regarde, assise dans sa robe blanche en face de moi. Au-dessus de son sourire ému, des yeux étincelants sont

rivés sur moi. Sur moi et les six cordes que ma main gauche plaque, dont le son remplit encore la profondeur de la salle.

Ces yeux, ils me rappellent le disque qu'elle m'a donné en cadeau il y a dix étés, cet enregistrement du « Caprice Arabe » pour guitare de Francisco Tárrega. Je me vois, ce garçon de quinze ans, remué, passionné par



la mélodie s'échappant du tourne-disque. J'allais la maîtriser un jour, cette pièce, me suis-je dit ce jour-là. Quelques jours plus tard, je me suis inscrit à l'école de musique. Quelques années plus tard, j'ai joué le « Caprice ».

Un magnétisme musical

À l'époque, je ne pouvais pas encore savoir combien la guitare me magnétiserait, qu'elle deviendrait pour moi quelque chose de vivant, un accompagnateur constant – et une source de souvenirs splendides : les entrées en scène, les salles de concert, les journées passées en jouant avec des copains dans les villes, dans les rues, les connaissances faites et les personnes rendues heureuses grâce à la musique, grâce à cette langue universelle, magique que la guitare m'a enseignée.

De la poussière ? Jamais !

Souvent, les gens mettent sous clé leurs photos de classe d'il y a qua-

rante ans, les billets d'avion de leurs voyages, voire les mégots de cigarette de leurs anciens amants dans leur table de chevet, dans le grenier, sous leur lit. Comme s'il n'était que la poussière qui rendrait précieux ces lettres, ces billets, ces mégots. Ma guitare, je ne la mets jamais sous clé. Pourquoi devrait-elle s'empoussiérer ? Elle me rappelle, à chaque fois que je pince ses cordes, un passé heureux, elle me rend le présent plus doux, elle m'enrichira à l'avenir.

L'accord expire peu à peu, le prêtre récite la bénédiction finale. Sortie de l'église, elle m'étreint, sa robe brille dans le soleil de midi. « C'était le meilleur cadeau que tu puisses m'offrir », me dit-elle. « Mais je pensais que tu allais jouer le Caprice de Tárrega », elle ajoute, clignant un œil. « La prochaine fois », je lui réponds, plaisantant. On rit et rejoint les autres invités dont certains chantonnent encore la Romance de Paganini en félicitant la mariée.

Veranstaltungen (Fortsetzung)

Dienstag, 8. Mai 2012, 20 Uhr,

Centre Culturel Français Freiburg,
Münsterplatz 11

In Kooperation mit dem Centre
Culturel Français Freiburg:

**La Compagnie de la Presqu'île spielt:
„Courbet, derniers feux“. Création
scénique**

Szenische Lesung in französischer Sprache. Regie & Drehbuch: Pierre Louis
Eintritt: 7 Euro, erm. 5 Euro.
Nur Abendkasse.

Dienstag, 22. Mai 2012, 18 Uhr,

KG IV, ÜR 2

In Zusammenarbeit mit dem
Historischen Seminar:

Silja Behre (Universität Bielefeld):

**„Politisch gescheitert – Kulturell
erfolgreich?“** Der Kampf um die Erinnerung an die 68er Bewegung in deutsch-französischer Perspektive

Donnerstag, 5. Juli 2012, 14-18 Uhr

und Freitag, 6. Juli 2012, 9-14 Uhr

im Großen Saal, Haus zur lieben Hand,
Löwenstr. 16

Mit freundlicher Unterstützung des
Fördervereins Frankreich-Zentrum
und der Sparkasse Freiburg - Nördlicher
Breisgau.

**Vom Vergleich zur Verflechtung:
Deutschland und Frankreich im 20.
Jahrhundert**

Tagung des Frankreich-Zentrums der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
anlässlich des 50. Jubiläums des Élysée-Vertrags zwischen Deutschland
und Frankreich.

Donnerstag, 5. Juli 2012, 19.30 Uhr,

Großer Saal im Haus Zur Lieben Hand
Prof. Dr. Thomas Raithel (Institut für
Zeitgeschichte München-Berlin):

**„Frankreich und Deutschland im 20.
Jahrhundert“**

Abendvortrag im Rahmen der Tagung.

Mon sac à dos

Objets de mémoire – le temps a passé, les objets sont restés
Lars Allerheiligen

Il est toujours là. Pas loin de la porte où je l'ai mis par terre, déjà gris à cause de la légère couche de poussière qui s'y est déposée. Je l'avais posé là quand j'ai déménagé dans cette petite ville, il y a quelques mois. Je n'y ai pas touché depuis. C'est étrange. C'est à présent que je m'en rends compte. Pourquoi n'ai-je plus pensé à lui ? Que s'est-il passé depuis ?

Il fait froid dehors. La neige va peut-être tomber bientôt. Heureusement que le radiateur chauffe bien. Il n'est pas tard, seize heures peut-être, mais il commence déjà à faire nuit. Je m'allume une cigarette. Mes poumons s'emplissent et je rejette la fumée par le nez. Je la regarde monter dans l'air et se mélanger lentement à la lumière bleuâtre de l'écran de l'ordinateur en face de moi. Je fume trop, une mauvaise habitude, je le sais. Mais tant pis. Où en étais-je déjà ? Ah oui, mon sac à dos. Je crois que je deviens vieux. C'est quand on est vieux qu'on commence à tout oublier et à vivre dans le passé, non ? C'est ce que les gens disent en tout cas. Je ne sais pas, je verrai bien. Or, c'est quoi le passé exactement ?



N'est-ce pas un mélange de choses très différentes ? Mon sac à dos, n'est-il pas du passé lui aussi ? Pourtant il est là, maintenant, sous mes yeux. Je me sens embrouillé. Je fume une deuxième cigarette.

Je me souviens bien du premier jour de mon voyage. Mon sac à dos était rempli d'affaires soigneusement pliées et rangées, jusqu'au dernier recoin. Bien propre aussi, sans odeurs désagréables. Mes chaussures, attachées avec leurs lacets, y étaient suspendues et claquaient lorsqu'elles se heurtaient dans l'air. J'ai dit au revoir à ma famille et ensuite je suis monté dans l'avion. C'est comme cela que tout a commencé. Un voyage vers l'inconnu. Mon sac à dos et moi ont été attachés l'un à l'autre pendant douze mois, sans interruption. Il est allé là où je suis allé, il a vu ce que j'ai regardé : lumière perçante en Australie, bleu infini des océans sous les tropiques, smog des grandes villes et la chaleur étouffante en Asie. Rien n'était fixe. Les paysages ont changé, les villes aussi et j'ai rencontré des gens différents de partout dans le monde ; des échanges rapides et des rencontres intenses. Tout était soumis à un changement constant, sauf mon sac à dos et moi. En quelque sorte nous sommes devenus de bons compagnons pendant une grande étape de ma vie. Il fait partie de moi à présent. Mais pas dans le sens classique d'un paquet qui devient de plus en plus lourd. Mon sac à dos est vide aujourd'hui, mais je n'ai rien perdu. Au contraire. Il a rassemblé tout ce vécu pour moi et l'a transmis à mon esprit où c'est présent comme jamais auparavant. Je comprends maintenant. Il faut s'écouter aussi. Il fallait du temps, je suis prêt. J'éteins ma cigarette.

**Montag, 3. September bis
Freitag, 7. September 2012**

In Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Français Freiburg, mit dem Europäischen Kulturkanal ARTE, dem Kommunalen Kino Freiburg und dem Regierungspräsidium Freiburg:

Französische Sommeruniversität:
**„L'Écologie en France –
Enjeux et défis“**

Anmeldeschluss: 15. Juni 2012.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Frankreich-Zentrums.

Publikationen

In der Reihe Studien des Frankreich-Zentrums ist, erstmals im Berliner Erich Schmidt Verlag, der Band 20 erschienen:

Thomas Klinkert (Hrsg.): **Das Fremde im Eigenen**. Die Übersetzung literarischer Texte als Interpretation und kreative Rezeption / S'appropriier l'autre. La traduction des textes littéraires en tant qu'interprétation et réception créatrice, Berlin: Erich Schmidt, 2011

Förderverein

**Jahresausflug des Fördervereins
am 16. Juni 2012**

mit einem Besuch des Musée Tomi Ungerer in Straßburg

Bitte vormerken:

Die Jahresmitgliederversammlung wird am **Montag, 5. November 2012, um 19 Uhr** stattfinden, mit einem anschließenden Vortrag von Prof. Dr. Bardo Fassbender (Universität der Bundeswehr München, Institut für Öffentliches Recht und Völkerrecht) zum Thema **„Der Elysée-Vertrag und das Völker- und Europarecht: Idee und Zukunft eines bilateralen Freundschaftsvertrags im Rahmen der Europäischen Union“**.